

Inhalt

Dank	11
1. Einleitung	13
a) These und Motiv	17
b) Dialektik und kritische Philosophie	19
c) Begriffsgeschichte	21
d) Anlage der Arbeit	28
e) Reichweite einer kritischen Sozialphilosophie nach Tönnies und Plessner	31
Teil I	
Dialektik des Sozialen – Ferdinand Tönnies	
Einführende Bemerkungen zu einer Dialektik des Sozialen bei Tönnies	34
2. Antagonismus oder Vermittlung von Gemeinschaft und Gesellschaft? – ‚Reine‘ und ‚angewandte‘ Theorie	47
2.1 ‚Reine‘ Theorie der Gemeinschaft und der Gesellschaft	48
a) Gemeinschaft	48
b) Gesellschaft	52
2.2 Geschichtsphilosophisch-entwicklungsgeschichtliche Aspekte (Tönnies und Marx)	57
2.3 Vermittlung in der sozialwissenschaftlichen Anwendung (Tönnies als Soziologe)	65
3. Soziale Wirklichkeit – Der begriffslogische Zusammenhang von Gemeinschaft und Gesellschaft	70
3.1 Aspekte der Hegelschen Logik	74
3.2 Analyse der Tönniesschen Grundbegriffe	78
a) Begriff der Gemeinschaft	79
b) Begriff der Gesellschaft	82

3.3 Tönnies' Begriffslogik – Vernünftige Wirklichkeit des Sozialen	84
a) Organisches Ganzes-Teil-Verhältnis	85
b) Form und Inhalt	88
c) Begriff der Person	92
α) Abstrakte und wahre Freiheit	95
β) Möglichkeit (Negativität)	96
d) Wirklichkeit des Sozialen	99
e) Souveränität und politische Gemeinschaft	104
4. Konsequenzen für eine Politische Philosophie	109
4.1 Recht	111
4.2 Staat und Gemeinwesen	113
4.3 Gemeinschaftsform und Gesellschaftsform	118
5. Resümee	121

Teil II

Kritische Sozialphilosophie – Helmuth Plessner

Einführende Bemerkungen zu einer kritischen Sozialphilosophie bei Plessner	131
6. <i>Grenzen der Gemeinschaft</i> – Sozialphilosophie oder Sozialethik?	142
6.1 Grenzen der Gemeinschaft	145
a) Blutsgemeinschaft – Sachgemeinschaft, Familiarität – Objektivität	147
b) Der Status des Normativen	150
6.2 Soziale Wirklichkeit – Grenzen der Unbestimmtheit	156
a) Unbestimmtheit des Alltäglichen	157
b) Kritik der Plessnerschen Sozialethik der Distanz	159
„Denn Gesellschaft heißt auch Geselligkeit“ (GG 105) – Exkurs	162
c) Bestimmtheit des Sozialen	168
6.3 Gemeinschaft und Gesellschaft bei Plessner, Tönnies und Hegel	174
a) Gemeinschaft – Blutsgemeinschaft/Familiarität	175
b) Gesellschaft – Sachgemeinschaft/Objektivität	175
c) Gesellschaft – Gesellschaft	176
7. Philosophische Anthropologie und kritische Sozialphilosophie	181
7.1 Aspekte kritischer Philosophie bei Plessner	182
7.2 Struktur einer menschlichen Welt	188
a) Außenwelt	191
b) Innenwelt	192

c) Mitwelt	194
d) Gesetzmäßigkeiten der Realisierung von Sozialität	196
7.3 Folgerungen: Macht und Politik, Recht und Souveränität	205
a) Politik und Macht	206
b) Recht und Souveränität	209
8. Resümee – Kritische Sozialphilosophie nach Plessner und Tönnies	217
9. Epilog: Ein Kommentar zur Kommunitarismusdebatte	222
a) Der Neueinsatz politischer Theoriebildung: Rawls	223
b) Die ‚kommunitaristische‘ Kritik: Sandel und MacIntyre	226
c) Die Kritik an der Kritik: Walzer und Taylor	228
Siglen	233
Literatur	233
Personenverzeichnis	256